

Sicherheitsdatenblatt

Rusta Träolja

Ersetzt Version vom: 01.10.2018

Überarbeitet am: 18.02.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Rusta Träolja

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Holzöl

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Rusta AB
Adresse: Box 5064
PLZ: 194 05
Ort: Upplands Väsby
Land: SCHWEDEN
E-Mail: rusta.mail@rusta.se
Telefon: +46 (0)8 626 43 00

1.4. Notrufnummer

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Skin Sens. 1;H317 Aquatic Chronic 3;H412

Wesentliche Auswirkungen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter: Achtung

Enthält

Stoff: 4,5-dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one

H-Sätze

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

Rusta Träolja

Ersetzt Version vom: 01.10.2018

Überarbeitet am: 18.02.2019

P280 Schutzhandschuhe tragen.
P302/352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P333+313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.

VOC (Flüchtige organische Verbindung): Dieses Produkt enthält maximal 700 g VOC/L. Der Grenzwert beträgt 700 g VOC/L (Kat. A/f)

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält Biozide zum Schutz des Farbfilms: DCOIT
Enthält Leinöl. Gefahr der Selbstentzündung. Reste und gebrauchte Lappen sammeln und in einem brandsicheren Abfallbehälter aufbewahren, im Freien zum Trocknen aufhängen oder unter Aufsicht verbrennen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr	EG-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	-	918-481-9	01-2119457273-39	< 75%		Asp. Tox. 1;H304
4,5-dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one	64359-81-5	264-843-8		~ 0,1%		Acute Tox. 4;H302 Skin Corr. 1B;H314 Skin Sens. 1A;H317 Acute Tox. 2;H330 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten.
Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt: Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Allgemein: Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas in den Mund geben.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel: Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Sicherheitsdatenblatt

Rusta Träolja

Ersetzt Version vom: 01.10.2018

Überarbeitet am: 18.02.2019

Gefahr von Selbstzündung von durchtränktem Material wie Lappen, Putzwolle und Sägespäne. Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Atemschutzgerät und sonstige Schutzausrüstung verwenden. Kontaminiertes Löschwasser fachgerecht entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Emissionen in Abwassersystem, Wasserläufe oder den Erdboden verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zum sicheren Umgang, siehe Kapitel 7. In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmung von Dämpfen vermeiden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gefahr von Selbstzündung von durchtränktem Material wie Lappen, Putzwolle und Sägespäne.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In fest verschlossener Originalverpackung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze: Enthält keine meldepflichtigen Stoffe.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition: Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung).

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Bei direktem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkauschuk.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Bei ungenügender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

Sicherheitsdatenblatt

Rusta Träolja

Ersetzt Version vom: 01.10.2018

Überarbeitet am: 18.02.2019

der Umweltexposition:

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Viskose Flüssigkeit.
Farbe	Bernsteinfarbig.
Geruch	Schwach
Löslichkeit	Löslichkeit in Wasser: Unlöslich
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten
Oxidationseigenschaften	Keine Daten

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Flammpunkt	> 60 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
Viskosität	> 20,5 mm ² /s	40°C
Geruchsschwelle	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Dichte	800-900 kg/m ³	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Gefahr von Selbstentzündung von durchtränktem Material wie Lappen, Putzwolle und Sägespäne.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Zimmertemperatur. Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt

Rusta Träolja

Ersetzt Version vom: 01.10.2018

Überarbeitet am: 18.02.2019

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral: Verschlucken kann zu Unwohlsein führen.

Akute Toxizität - dermal: Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

Akute Toxizität - inhalativ: Dämpfe können das zentrale Nervensystem angreifen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

4,5-dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one, cas-no 64359-81-5

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Krustentiere	Daphnia magna	48h	EC50	0,0097		OECD 202	
Algen	Scenedesmus subspicatus	72h	EC50	0,025		OECD 201	
Krustentiere	Daphnia magna	21d	NOEC	0,00040		OECD 211	
Fische		28d	NOEC	0,00048		OECD 210	
Algen	Scenedesmus subspicatus	72t	NOEC	< 0,015		OECD 201	
Fische	Oncorhynchus mykiss	96h	LC50	0,0078		OECD 203	

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

4,5-dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one, cas-no 64359-81-5

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Simulation Biodegradation Aquatic Sediment Systems				1,1 - 1,3tage	Leicht biologisch abbaubar.	OECD 308	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

Sicherheitsdatenblatt

Rusta Träolja

Ersetzt Version vom: 01.10.2018

Überarbeitet am: 18.02.2019

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Information

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Als gefährlicher Abfall zu behandeln. Enthält Leinöl. Gefahr der Selbstentzündung. Reste und gebrauchte Lappen sammeln und in einem brandsicheren Abfallbehälter aufbewahren, im Freien zum Trocknen aufhängen oder unter Aufsicht verbrennen.

Abfallkategorien: AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer: Nicht anwendbar. **14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar. **14.5. Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Notizen zu Lieferanten: Änderung: Abschnitt Nummer: 1 - 16

Datum: 18.02.2019

Liste der relevanten H-Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitsdatenblatt

Rusta Träolja

Ersetzt Version vom: 01.10.2018

Überarbeitet am: 18.02.2019

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dokumentensprache: DE